

Ziele der flexiblen Plankostenrechnung

1. Ermittlung von Plankosten für jede Kostenstelle
2. Gegenüberstellung von Plankosten bei Ist-Beschäftigung und Istkosten einer Abrechnungsperiode
3. Feststellung der Abweichungen zwischen Plankosten bei Istbeschäftigung und Istkosten
4. Aufdeckung der Ursachen für die Abweichungen

Aufbau der flexiblen Plankostenrechnung

1. Festlegung der Bezugsgröße für jede Kostenstelle (z.B. Fertigungsstunden, Maschinenstunden, Ausbringungsmengen)
2. Bestimmung der Planbeschäftigung
3. Festlegung der Verbrauchsmengen und -zeiten für jede Kostenart in Bezug auf die Planbeschäftigung
4. Bewertung der Mengen oder Zeiten mit Festpreisen und damit Festlegung der Plankosten für jede Kostenart innerhalb der Kostenstellen
5. Auflösung der Gemeinkosten in fixe und variable Kostenvorgaben

Beispiel

Nach Einführung der Plankostenrechnung wurde für eine Fertigungsstelle ein variabler Kostensatz von 54 € je Stunde ermittelt.

Hierbei beträgt der variable Teil am gesamten Plankostenverrechnungssatz pro Stunde 60 %. Die Istkosten belaufen sich in dieser Periode auf 770.000 €.

1. Berechnen Sie den Plankostenverrechnungssatz
2. Ermitteln Sie die Beschäftigungsabweichung in €, wenn die Istbeschäftigung 8.500 Stunden (= 106,25 %) beträgt.
3. Errechnen Sie die Verbrauchsabweichung.
4. Errechnen und beurteilen Sie die Gesamtabweichung.